

Männer 1 – 01.11.2018: TSG erkämpft sich einen Punkt in Steinheim

Geschrieben von: Jochen Renelt

Samstag, den 03. November 2018 um 23:58 Uhr



TV Steinheim 2 – TSG Giengen 29:29 (17:14) Nach der indiskutablen Niederlage im vergangenen Spiel gegen Rechberghausen, wollte die Mannschaft nun Zeichen setzen. Ein besonderes Augenmerk wurde im Vorfeld dabei auf die Abwehrleistung gelegt, die in diesem Spiel auch deutlich aktiver sein sollte. Das Spiel begann zunächst ausgeglichen. Doch bereits nach sieben Minuten schaffte es Steinheim, durch viele einfache Tore über den Kreis, sich abzusetzen. Die Abwehr der Giengener stand in dieser Phase noch überhaupt nicht sicher und dazu kamen viele technische Fehler im Angriffsspiel. Fünf Minuten vor dem Ende der ersten Halbzeit betrug die Führung der Steinheimer bereits sechs Tore. Doch man ließ die Köpfe nicht hängen. So konnte man bis zur Halbzeit mit einem 3-Tore-Lauf doch wieder etwas näher herankommen. Beendet wurde die

Männer 1 – 01.11.2018: TSG erkämpft sich einen Punkt in Steinheim

Geschrieben von: Jochen Renelt

Samstag, den 03. November 2018 um 23:58 Uhr

erste Halbzeit durch ein imposantes Tor aus großer Distanz von Tobias Wöhrle. Dies gab nochmal einen enormen Motivationsschub und zur Halbzeit stand es somit nur noch 17:14.

In der zweiten Halbzeit war die Marschrichtung klar. Jetzt hatte man bereits so weit aufgeholt und genau da wollte man weiter machen. Angeführt vom stark aufspielenden A-Jugendlichen Florian Gebhardt gelang es Giengen nun weiter Stück für Stück näher an die Gastgeber heran zu kommen. So konnte bereits nach vier Minuten der Ausgleich hergestellt werden. Im weiteren Verlauf gelang es, der jetzt kompakter spielenden TSG, selbst in Führung zu gehen. Doch auch Steinheim zeigte großen Kampf und konnte immer wieder dagegenhalten. Die Schlussphase war ein Kopf-an-Kopf-Rennen, welches schlussendlich mit einem 29-29 Unentschieden zu Ende ging.

Es spielten: Alexander Günter, Jochen Renelt – Bernd Fischer, Daniel Tenyer, Patrick Weller, Patrick Gebhardt, Florian Gebhardt, Patrick Geyer, Tobias Wöhrle, Drilon Buqani, Max Stolz.